

Nächster Beratungssprechtage für Unternehmen zu Fördermitteln

Termin: Mi., 21. Juni 2023, 09.00 - 12.00 Uhr
Ort: In Präsenz oder online, kostenfrei
Anmeldeschluss: 18.06.2023

Sowohl zur Gründung als auch für die Erweiterung und Festigung eines Unternehmens stehen zahlreiche öffentliche Finanzierungshilfen und Förderprogramme zur Verfügung. Die Auswahl der passenden Förderbausteine ist jedoch nicht immer leicht.

Daher lädt die Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv in Kooperation mit der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) zum nächsten Beratungssprechtage im Juni ein. Ab sofort können sich interessierte Unternehmen dazu anmelden und sich zu ihren geplanten Projekten im Bereich einzelbetriebliche

Investitionsförderung, Digitalisierung, Klimaschutz und Energie zu aktuellen Fördermitteln kostenfrei beraten lassen. In einem ca. 45-minütigen vertraulichem Einzelgespräch können Fragen rund um Förderprogramme, Finanzierungswege und die erforderlichen Antragsunterlagen geklärt werden. Das Beratungsangebot kann entweder online oder in Präsenz beim Landkreis Uelzen in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr wahrgenommen werden. Eine Anmeldung zur Beratung ist vorab erforderlich unter:

<https://veranstaltungen.landkreis-uelzen.de/119>
Sie haben Fragen oder möchten sich zur Beratung anmelden? Dann wenden Sie sich gerne an Heidi Narberhaus, Tel. 0581 82 3112 oder h.narberhaus@landkreis-uelzen.de

"Beschäftigung ausländischer Fachkräfte" – Zweiter FachkräfteTalk des Landkreises Uelzen

Termin: Do., 22. Juni 2023, ca. 17.00-18.30 Uhr
Ort: Kreishaus Uelzen, Albrecht-Thaer-Str. 101, Uelzen

Im Fokus der Veranstaltung stehen Informationen rund um die Gewinnung und Beschäftigung ausländischer Fachkräfte. Mit einem spannenden Impulsvortrag vermittelt Antonia Bode vom „IQ Netzwerk Niedersachsen/RKW Nord GmbH“ zahlreiche praktische Einblicke. Sie zeigt Wege auf, wie ausländische Fachkräfte erfolgreich gewonnen und im Unternehmen langfristig eingebunden werden können. Gleichzeitig gibt sie Hinweise und Tipps, welche besonderen Herausforderungen dabei zu beachten sind. Wer also ausländische Fachkräfte einstellen und wissen

möchte, wie diesbezüglich die ersten Schritte erfolgen können und wo es entsprechende Beratung und Unterstützung gibt, kann sich ab sofort zum zweiten „FachkräfteTalk“ des Landkreises Uelzen anmelden. Geeignet ist die Veranstaltung auch für alle Unternehmen, die bereits ausländische Fachkräfte rekrutiert haben und sich über Erfahrungen der betrieblichen Integration austauschen möchten. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
<https://veranstaltungen.landkreis-uelzen.de/105>
Für Fragen steht Jessica Giese, Tel. 0581 82 3113 oder j.giese@landkreis-uelzen.de zur Verfügung.

Zukunftsregion: Offizieller Startschuss für Projektphase

Die Landkreise Uelzen, Heidekreis und Celle haben sich im vergangenen Jahr gemeinsam als Zukunftsregion des Landes Niedersachsen beworben. Unter dem Titel „HeiDefinition – Ländlichkeit in neuen Dimensionen“ haben sie ein Zukunftskonzept erarbeitet und sind inzwischen als Förderregion des Landes anerkannt. Für die kommenden Jahre bis 2028

arbeitet die Steuerungsgruppe der Zukunftsregion daran, Projekte der regionalen Entwicklung zu fördern. Die Region erhält ein reserviertes Budget von rund acht Millionen Euro, mit dem Projekte entwickelt werden sollen, die zu regional wirksamen Entwicklungsimpulsen führen. Ziel ist es, Projekte der Handlungsfelder „Regionale Innovationsfähigkeit“ und „Wandel

Seite 1 von 4

der Arbeitswelt, Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe“ umzusetzen. Erste Ansätze sind unter anderem ein Coaching-Netzwerk Digitalisierung für Unternehmen sowie der Aufbau eines Co-Working-Netzwerks. Die Förderquote für Projekte beträgt maximal 60 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, wobei eine Mindestsumme von 100.000 Euro nötig ist. Für Gutachten, vorbereitende

Machbarkeitsstudien und Konzepte liegt die Mindestsumme bei 25.000 Euro.

Interessierte Projektträger können Kontakt zum Regionalmanagement aufnehmen und ab sofort ihre Projektskizzen einreichen. Weitere Infos: https://www.landkreis-uelzen.de/desktopdefault.aspx/tabid-2/69_read-15681/

Digitalbonus.Niedersachsen – Antragsfrist endet 30. Juni 2023

Die Förderung „Digitalbonus Wirtschaft“ wird zum 30. Juni auslaufen. An diese Stelle soll ab Frühjahr 2024 ein weiterentwickeltes Förderprogramm treten. Unternehmen können noch bis Ende des Monats Anträge für den bisherigen Digitalbonus stellen. Im Rahmen des nun auslaufenden Programms wurden einzelne Förderkriterien gelockert, die noch für Anträge bis Ende Juni 2023 gelten. Gefördert werden Investitionen zur Beschleunigung von Digitalisierungsprozessen in Unternehmen, wie Investitionen in:

- Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)-Hardware, -Software oder Softwarelizenzen
- Hardware, Software oder Softwarelizenzen zur Einführung oder Verbesserung der IT-Sicherheit
- NEU: IKT-Grundausstattungen (Diensthandys, Laptops, Betriebs-

/Bürosoftware etc.) sind nicht mehr von einer Förderung ausgeschlossen

Der Fördersatz beträgt max. 40 % (kleine Unternehmen) bzw. max. 20 % (mittlere Unternehmen), die Fördersumme mind. 3.000 Euro und max. 10.000 Euro.

Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, der Life Sciences, aus dem Bereich eHealth, des Handwerks und kleine freiberufliche Planungsbüros im Bereich des digitalen Bauens. Anträge können noch **laufend bis zum 30. Juni 2023** bei der NBank eingereicht werden. Weitere Infos: https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramm/e/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme/Digitalbonus.Niedersachsen.html#dieantragsstellungisturnochbiszum30_06_23moeglich_hinweiszubereitgestelltenantraegen

Neustart: Transformationsberatungen für niedersächsische KMU

Nachdem die gefragten Beratungsangebote Anfang Februar gestoppt wurden, können sich kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus Niedersachsen ab sofort wieder kostenfrei durch Fachleute beraten lassen. Die sogenannten „Transformationsberatungen“ geben niedersächsischen KMU einen Impuls, wie der Umstieg auf erneuerbare Energien gelingen, die Energie- und Materialeffizienz im Betrieb verbessert und letztlich der Schritt zur Klimaneutralität strukturiert angegangen werden kann. Gefördert wird eine niederschwellige Einstiegsberatung zu den Themen Energie- und Materialeffizienz, Solar oder Klimaneutralität. Unternehmen

erhalten in den jeweiligen Angeboten eine kostenfreie Vor-Ort-Beratung durch von der KEAN anerkannte und geschulte Fachleute. Im Anschluss an die Beratung gibt es zudem einen Bericht mit unternehmensspezifischen Handlungsempfehlungen und Hinweisen auf weiterführende Förderprogramme. Das Angebot richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (gemäß EU-Definition), die ihren Standort oder Sitz in Niedersachsen und Energiekosten von mehr als 10.000 € netto pro Jahr haben. Weitere Infos:

<https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/energieberatung/unternehmen/index.php>

Betriebliches Mobilitätsmanagement – Aufruf „Initialförderung“

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) hat im Rahmen des neuen Förderprogramms „Betriebliches Mobilitätsmanagement (BMM)“ nun einen Aufruf zum Schwerpunkt „Initialförderung“ veröffentlicht. Gefördert werden Beratungsleistungen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) mit keinen oder geringen Vorerfahrungen im Bereich Mobilitätsmanagement zur Erstellung eines professionellen Standortkonzepts als Grundlage für die Einführung eines solchen. Die

Fördersumme beträgt max. 5.000 Euro pro Mobilitätsberatung/KMU. Die Beratung kann ausschließlich durch autorisierte Beratungsunternehmen bzw. Beraterinnen und Beratern erfolgen (siehe www.mobil-gewinnt.de unter „Förderprogramm“ und „Beratungspool“). Anträge können laufend bis 31. Dezember 2024 eingereicht werden. Weitere Infos:

https://www.balm.bund.de/DE/Foerderprogramm_e/BMM/BMM_node.html

Landesrichtlinie „Lastenräder“ – Antragstellung für 2023 ab sofort möglich

In Niedersachsen wird die Förderung der Verbreitung von Lastenrädern fortgesetzt. Im Rahmen der Förderung kann ein nicht rückzahlbarer Zuschuss für den Erwerb eines Lastenrads beantragt werden. Antragsberechtigt sind natürliche Personen (insb. Einzelunternehmen) und juristische Personen (insb. Gesellschaften, Vereine, Gebietskörperschaften, Anstalten, Stiftungen, Genossenschaften), die die geförderten Lastenräder im Rahmen eines unentgeltlichen Verleih-Systems anbieten sowie Privatpersonen. Ziel der Förderung ist es, die Anschaffung von neuen Lastenrädern, E-Lastenrädern oder Lasten-S-Pedelecs, die überwiegend dem Transport von Gütern dienen, zu unterstützen. Eine Ausnahme besteht bei Personenbeförderung, sofern die nicht der überwiegende Haupt-Transsportzweck ist. Die Zuwendungshöhe beläuft sich auf 400 Euro pro

Lastenrad und 800 Euro pro E-Lastenrad oder Lasten-S-Pedelec. Es bestehen folgende Begrenzungen bzw. Mindestanforderungen:

- bei Kommunen: mind. drei Lastenräder pro Förderung
- bei Beschaffungen für Leih-Anbieter: max. zehn Lastenräder pro natürlicher oder juristischer Person
- bei Privatpersonen: max. ein Lastenrad pro Haushalt

Anträge können ab sofort laufend bis Ende 2023 bei der NBank gestellt werden. Weitere Infos:

<https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramme/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme/Lastenr%C3%A4der-Niedersachsen.html#aufeinenblick>

Darlehensförderprogramm für Gründer und junge Unternehmen

Termin: Di., 20. Juni, 14.00 – 15.00 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung

Mit der Reihe „Impulse für den Mittelstand“ bietet die Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) ein Online-Veranstaltungsformat, das sich explizit an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) richtet. Die nächsten Veranstaltung thematisiert das NBank-Förderprogramm „MikroSTARTer Niedersachsen“. Mit dieser Förderung unterstützen das Land Niedersachsen und die NBank Gründungen

und Unternehmensnachfolgen, insbesondere von Kleinstgründern bis zu fünf Jahren nach Gründung. Die NBank-Expertin Christin Tröger informiert über die Möglichkeiten des Förderprogramms. Die Teilnehmenden haben ausreichend Zeit, um Fragen zu klären. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Infos und Anmeldung:

<https://www.ihk.de/ihklw/service/presse/presseinfos/darlehensfoerderprogramm-fuer-gruender-und-junge-unternehmen-5826396>

IM ÖKO-FELD: Gemengeanbau

Termin: Mo., 3. Juli, 09.30 – 13.00 Uhr
Ort: Bioland-Hof Ostermann,
Dorfstraße 5, 29578 Eimke

Der zeitgleiche Anbau von verschiedenen Kulturen im Gemenge bringt Vorteile mit sich: Verbesserte Standfestigkeit, wirkungsvolle Unkrautunterdrückung aufgrund guter Bodenbedeckung, effiziente Nutzung von Nährstoffen und Wasser, Erhöhung der Biodiversität und Struktureichtum auf dem Acker, Reduzierung des Risikos für Ernteaufwände und verminderter Schädlingsbefall. Interessierte Landwirte und Landwirtinnen haben bei dieser Veranstaltung der Öko-Modellregion Heide-Region Uelzen die Möglichkeit, sich durch den Erfahrungsbericht des Bioland-Betriebs Ostermann in Eimke über

den Anbau von unterschiedlichen Kulturen im Gemenge zu informieren und Fragen zur Kulturführung und Erntetechnik zu stellen. Zudem berichtet Öko-Berater Martin Schochow vom Fachbereich Ökolandbau der Landwirtschaftskammer Niedersachsen Wissenswertes zum Gemengeanbau und Markus Burmester vom Aufbereiter und Vermarkter ÖKO-KORN-NORD beleuchtet die Perspektive der abnehmenden Hand. Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Teilnahmeplätze sind begrenzt, daher ist eine Anmeldung per Email an hallo@oeko-fuer-uelzen.de bis spätestens 28.06.2023 erbeten. Weitere Infos und Programm: <https://oeko-fuer-uelzen.de/im-oeko-feld-gemengeanbau/>

WissenSchaf(f)t: Nachhaltige Produktionsprozesse, Energieeffizienz, Ressourceneinsparung

Termin: Di., 4. Juli, 17.00 – 18.30 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung

Sie sind innovativ und als Wissenschaftlerin und Wissenschaftler oder Unternehmer an nachhaltigen Produktionsprozessen, Energieeffizienz und Ressourceneinsparung interessiert? Sie möchten einen Einblick in aktuelle Forschung mit Praxisbezug und Kooperationsmöglichkeiten erhalten? Dann sind Sie herzlich zur dritten kostenfreien Veranstaltung der Onlinereihe „WissenSchaf(f)t.Unternehmen“ der Metropolregion Hamburg eingeladen. Vier Hochschulen stellen Projekte rund um das Thema nachhaltige Produktionsprozesse vor, bei denen sie Unternehmen als Kooperations- oder

Netzwerkpartner suchen. Präsentiert werden Projekte zur Rückgewinnung von Wertstoffen aus Batterien, Ressourceneinsparung durch Upcycling im Bauwesen sowie die Steigerung der Energieeffizienz in der chemischen Industrie. Vorgestellt wird auch ein Netzwerk zum Wissenstransfer im Bereich nachhaltige Produktion, von dem Unternehmen profitieren können. Nach den Projektvorstellungen besteht die Möglichkeit für vertiefende Gespräche. Weitere Infos und Anmeldung: <https://www.hwk-bls.de/termine/wissenschaftlich-nachhaltige-produktionsprozesse-energieeffizienz-ressourceneinsparung-22,0,evedetail.html?eve=1228>

Digitaltag 2023: Smarte.Land.Regionen. startet Pilotnetzwerk

Der diesjährige Digitaltag am 16. Juni 2023 rückt das Thema digitale Kompetenzen unter dem Motto „Digitalisierung – Entdecken. Verstehen. Gestalten.“ in den Fokus. Dazu finden vom 10. bis 18. Juni 2023 deutschlandweit zahlreiche Mitmach-Aktionen vor Ort oder im virtuellen Raum statt. Der Landkreis Uelzen bietet in diesem Zusammenhang für alle Interessierten einen Workshop für Digitale Nachbarschaftshilfe an. Am Donnerstag, 15. Juni 2023, findet um 16

Uhr im Mehrgenerationenhaus in Ebstorf (Domänenplatz 2) die Kick-Off Veranstaltung für das digital-analoge DiNa-Netzwerk statt. Gemeinsam sollen dort Möglichkeiten digitaler Unterstützung des lokalen bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Uelzen diskutiert werden. Weitere Infos: https://www.landkreis-uelzen.de/desktopdefault.aspx/tabid-2/69_read-15693/